



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 31. Mai 2023

50. Jahrgang Nr. 22

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Ein Abend mit Chansons

Ein Abend voller französischer Chansons, Wissenswertes zu Liedern und Sängern und dazu Bewirtung mit französischen Köstlichkeiten und Getränkepezialitäten. Das alles erwartet die Besucher von „Vinyl am Abend“ am Freitag, 2. Juni, im Stadtmuseum Fellbach. Ab 19 Uhr darf Platz genommen werden im Ambiente eines Pariser Cafés und der Musik gelauscht werden. Auf einem Plattenspieler aus den 1970er Jahren werden Klassiker, aber auch weniger bekannte Chansons gespielt. In entspannter Atmosphäre erzählt Luis Widmann über Entstehungsgeschichte und Hintergründe der Lieder, aber auch Interessantes zu ihren Interpreten. Dazu werden kleine, selbstgebackene Köstlichkeiten und landestypische Getränke angeboten.



Im Stadtmuseum kann man in die Welt des Chansons eintauchen. Foto: Hartung

Der Eintritt ist frei, Getränke und Gebäck gibt es an der Bar für einen kleinen Unkostenbeitrag.

Orgelmusik zur Marktzeit

Am Samstag, 3. Juni, findet in der Lutherkirche wieder der monatliche Luther-Espresso mit Orgelmusik zur Marktzeit statt. Ab 10 Uhr gibt es in der Kirche Espresso, Bläserklänge und einen inhaltlichen Impuls. Die Orgelmusik beginnt um 11 Uhr. Miriam Schulze aus Heidelberg spielt Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Pachelbel u.a. Der Eintritt ist frei.

fellbach.de

Die Kappelbergstadt ist Fairtrade-Town

Fellbach setzt auf fair gehandelte und regionale Produkte

Freude und zufriedene Gesichter: Am Dienstag vergangener Woche wurde die Zertifizierungsurkunde zur Fairtrade-Stadt vom Ehrenbotschafter des fairen Handels Manfred Holz an Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und die Steuerungsgruppe übergeben. Den Titel der Fairtrade-Town habe Fellbach nach einem längeren Prozess erreicht, so die Oberbürgermeisterin bei der kleinen Feier im Rathaus. „Es ist und bleibt aber eine Daueraufgabe bei den verwendeten Waren auf faire Produktionsbedingungen, Regionalität und den ökologischen Fußabdruck zu achten“, betonte OB Zull.

Die Zertifizierung sei ein „Marathonlauf“ gewesen, stellte Winfried Bauer vom Redaktionskreis fest. Die ehrenamtliche Gruppe habe bereits im Jahr 2011 die Zertifizierung beantragt, damals noch ohne Erfolg. Doch seit dem Bekenntnis Fellbachs zur Agenda 2030 und damit zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung im Jahr 2019, seien die Themen in den Fokus gerückt. „In Fellbach setzen wir auf regionale Produkte, wir kennen die Erzeuger, gehen mit ihnen ins Gespräch und sind stolz auf unsere landwirtschaftlichen Produkte“, so OB Zull. Umwelt- und Naturschutz und fair gehandelte Produkte sollten aber allgemeiner Standard sein, waren sich alle einig. „Fairtrade geht weiter! Es geht um Achtsamkeit und Respekt“, so die OB.



Viele haben sich engagiert, damit Fellbach Fairtrade-Town wurde. Foto: Hartung

Auch wenn fair gehandelte Schokolade, Kaffee und vieles mehr im Rathaus inzwischen Alltag ist und die lokalen Einzelhändler etliche Produkte mit dem Fairtrade-Siegel anbieten, könne das Engagement noch wachsen, ist Winfried Bauer überzeugt. Viele Projekte wie die Erarbeitung des Klimakonzeptes trügen zu mehr Bewusstsein bei „und die jüngere Generation setzt schon heute deutlich mehr auf Nachhaltigkeit“, erklärte Zull.

So ist vor kurzem am Friedrich-Schiller-Gymnasium der dritte sogenannte Fairomat an einer Fellbacher Schule installiert worden, über den fair gehandelte Produkte gekauft

werden können. Der Automat kommt dabei ohne Strom aus der Steckdose aus.

Fellbach ist die vierte Stadt im Rems-Murr-Kreis mit dem Fairtrade-Town-Siegel. „We are the World“ sang der Chor der 5. Klassen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums bei der Feier – „es gibt kaum einen passenderen Titel“, stellte Oberbürgermeisterin Zull fest und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die zur Zertifizierung beigetragen hat. „Wir nehmen die Zertifizierung als Ansporn weiterzumachen“, versicherte sie und schnitt zusammen mit den Ehrenamtlichen eine Torte an – „natürlich gebacken aus fair gehandelten Zutaten.“

Noch Plätze frei beim Theater-Mobil-Service

Wer aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen in seiner Mobilität eingeschränkt ist und dennoch anregende und niveauvolle Theaterabende nicht missen möchte, ist mit einem Theaterabonnement des Fellbacher Kulturamts hervorragend beraten – denn es gibt den Theater-Mobil-Service in Kooperation mit der AWO Fellbach. Dieser bringt Abonnenten, die den Weg alleine nicht

bewerkstelligen können, mit Pkws oder Kleinbussen an den Vorstellungen sicher ins Theater und wieder zurück – im Stadtgebiet Fellbach und in der Gemeinde Kernen.

Der Service ist für die gesamte Spielzeit im Voraus zu buchen und kostet für A/B-Abonnenten 63 Euro für neun Vorstellungen sowie für C/D- und S-Abonnenten 35 Euro für fünf Vorstellungen. Buchungen für

einzelne Abende sind nicht möglich. Ausführliche Information und Anmeldung im Kulturamt, Tel. 0711 5851-354, E-Mail kulturamt@fellbach.de. Der neue Spielplan mit allen Informationen ist kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Im Internet steht der Spielplan unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit.

Europa zu Gast in den Klassenzimmern

Europäischer Wettbewerb fördert Vielfalt und Miteinander – Schülerwettbewerb wurde zum 70. Mal ausgeschrieben

Der Große Saal des Fellbacher Rathauses war bis auf den letzten Platz gefüllt und für die Preisverleihung des 70. Europäischen Wettbewerbs 2023 wurden Stellwände mit den Kunstwerken der Fellbacher Schüler aufgestellt. Mitschüler, stolze Eltern und Großeltern nahmen die selbstgemalten Bilder der kleinen Künstler, die sich Themen wie Frieden, Respekt und Toleranz widmeten, unter die Lupe. Der Europäische Wettbewerb ist ein von der „Europäischen Bewegung Deutschland“ ausgerufenen Schülerwettbewerb, der bundesweit seit 1953 stattfindet und in diesem Jahr mit dem Motto „Europäisch gleich bunt“, die Vielfalt und Gleichberechtigung im demokratischen Europa förderte. Etwa 70 000 Schüler nahmen die Aufgabe deutschlandweit an, um „ihr Europa“ maleisch zu gestalten und dabei ihre Sicht auf die europäische Kultur, Gesellschaft und Diversität zu zeigen.

„Sehr viele Schüler verschiedener Klassenstufen von fünf unserer



Bei der Preisverleihung wurde es auf der Bühne eng.

Foto: Tosun

Schulen aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen haben sich am Wettbewerb beteiligt, darauf kann man stolz sein“, freute sich Erster Bürgermeister Johannes Berner bei der Übergabe der Orts- und Landespreiserkunden. Die Schüler der Silcherschule, der Schillerschule, der Anne-

Frank-Schule, der Zeppelinerschule, des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und der Maickerschule wurden dabei von der Jury des Wettbewerbs mit insgesamt über 70 Orts- und 13 Landespreisen ausgezeichnet und von der Stadt Fellbach mit Eisgutscheinen belohnt: „Heute, am 22.

Mai, ist auch gleichzeitig der Tag der Europäischen Union an den Schulen, einen passenderen Anlass hätte es kaum geben können“, stellte Berner fest und führte aus: „Der Wettbewerb ist ideal, damit die Kinder sich von der Idee eines gemeinsamen, vielfältigen und demokratischen Europa begeistern können, und zwar auf eine kreative Art und Weise. Ich danke allen Lehrkräften und Schulleitern, die sich für eine Teilnahme entschieden“.

Der diesjährige Wettbewerb, im Schatten des Krieges in der Ukraine, habe eine ganz besondere und bedeutende Rolle gewonnen, untermauerten alle Beteiligten am Rande der Verleihung. Die jahrelange Annahme, dass der Frieden ein Dauerzustand sei, habe sich als falsch herausgestellt, umso wichtiger, dass Kinder sich mit dem Thema „Europa“ schon früh und intensiv auseinandersetzen, um Toleranz und Miteinander zu fördern und fordern, waren sich alle sicher.

Trainerinnen-Workshop für Fahrradkurs für Frauen

Am Samstag, 17. Juni, findet von 10 bis 15 Uhr ein „Train the Trainer-Workshop“ für Frauen statt, die als ehrenamtliche Trainerinnen bei einem Fahrrad-Kurs für Frauen mitarbeiten oder das Angebot kennenlernen wollen. Organisiert wird der Frauen-Fahrradkurs als Pilot-Projekt von der Fellbacher Stabstelle Radmobilität und der Gleichstellungsstelle mit der Organisation Bike Brig-

de Stuttgart. Deren Konzept sieht vor, dass Frauen, die das Radfahren (wieder)erlernen, in einer 1:1-Betreuung von einer ehrenamtlichen Trainerin begleitet werden. Der Vorbereitungsworkshop für diese Begleiterinnen gibt Antwort auf die Fragen: Wie sieht das Bike & Belong Konzept aus? Wie wird ein Training gestaltet? Wie bringe ich einer erwachsenen Person das Fahrradfah-

ren bei? Was gibt es für Herausforderungen? Auf einen Theorie-Teil folgt ein praktischer Teil mit Spielen und Übungen auf Rollern und Rädern. Der Übungsort und weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Information und Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle, Tel. 0711 5851 499 und Stabstelle Radmobilität, Tel. 0711 5851 5532.

Öffentliche Klimawerkstatt

Am Montag, 26. Juni, 18 Uhr, findet im Hessesaal der Schwabenlandhalle eine öffentliche „Klimawerkstatt“ statt. Das Stadtplanungsamt möchte damit die öffentliche Befassung mit dem Thema Klimaschutz vorantreiben. Eingeladen sind alle interessierten Bürger, aber auch Fachgruppen und Fachvertretungen, die für das Thema Klimaschutz von besonderer Bedeutung sind. In der Werkstatt sollen die Bedeutung des Interkommunalen Klimaschutz (IKK) für jeden einzelnen und die Schnittstellen zur Kommunalen Wärmeplanung (KWP) verdeutlicht werden.

Um eine Anmeldung über www.fellbach.de/ikk wird gebeten.

AUS DEM GEMEINDERAT

Anja Off für die CDU-Fraktion:

Neue Mitte Fellbach - wir legen heute den Grundstein von morgen: Fläche für den Einzelhandel, die zum



Einkauf oder bestenfalls zum Flanieren einlädt, der sogenannte Mobilitätshub, bei dem die unterschiedlichen Fortbewegungsmittel von Auto, ÖPNV, Fußgänger und Radfahrer aufeinander treffen, die Verlegung der Tiefgarageneinfahrt – all dies bedeutet Herausforderung und Chance zugleich. Uns bewegen Fragen wie: Was brauchen

wir in Zukunft? Wie bewegen wir uns künftig fort? Wie und wo kaufen wir ein? Wo gehen wir in den Austausch und leben das Zusammenkommen? Wir müssen das Potenzial nutzen, welches dieser Umbau schafft!

Für mich steht fest: Alle Fortbewegungsmittel brauchen ihren Raum, bei dem bestenfalls keine Konfliktpunkte entstehen. Der ÖPNV – insbesondere die Bushaltestellen – müssen am Puls des Geschehens bleiben, weshalb für mich nur ein Umbau unter Kenntnis aller Mobilitätsgesichtspunkte in Frage kommt. Aus diesem Grund setzen wir uns als CDU-Fraktion auch dafür ein, dass sämtliche Aspekte der

Fortbewegung im städtebaulichen Wettbewerb Berücksichtigung finden müssen. Wie sonst können wir den ÖPNV weiter stärken und sicherstellen, dass zentrale Fragestellungen dafür nicht ins Hintertreffen gelangen?

Doch nicht nur die Perspektive des Verkehrs oder die der Kosten ist relevant, sondern auch die der Nutzerinnen und Nutzer. Ein solcher Platz an zentraler, innenstadtrelevanter Stelle in Fellbach bedarf der aktiven Mitwirkung aller! Gestalten Sie mit und beteiligen Sie sich – ob bei einer der zeitnah folgenden Informationsveranstaltungen oder indem Sie mit uns Stadträte ins Gespräch kommen.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 58 51-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Savoir-vivre rund um den Schaugarten

Das Gesamtstädtische Marketing belebt die Innenstadt

Sonne, Wein und ein paar Kugeln aus Stahl – fertig ist das neue Pop-up Event „Boule & Bubbles“. So waren am Donnerstagabend rund um den Schaugarten bei der Lutherkirche Gläserklingen, Kugelklackern, Gelächter und Anfeuerungsrufe zu hören. Der erste Termin der neuen Veranstaltungsreihe von „Fellbach erleben“ um Projektleiterin Catrin Rathgeb wurde innerhalb von Minuten zum Besuchermagnet.

„Ich freue mich sehr über die gemeinsame Aktion im Rahmen des Kultursommers“, so Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich. SWR-Moderatorin Petra Klein hatte in der Redaktion Werbung gemacht und war mit einer eigenen Mannschaft „angetreten“. „Wie in Frankreich!“, schwärmte die Fellbacherin: „Es herrscht eine total lockere südländische Atmosphäre rund um den Schaugarten, wo es unter den Bäumen nicht perfekter sein könnte. Total schön, wenn die Stadtmitte belebt wird. Ein perfekter Donnerstag - ab jetzt fünf Donnerstage in Folge.“ Auch die vielen Besucher zeigten sich begeistert ob des neuen Formates, das Weingenuss



Französisches Lebensgefühl mitten in Fellbach.

Fotos: Hartung

und (Freizeit-)Sport verbindet. „Das ist eine klasse Veranstaltung“, resümierte Susanne aus Schmiden und weiter: „Alles, was die Innenstadt belebt, ist gut!“

Zur Belebung der Besucher trugen neben den Weinen des Weinguts Schnaitmann auch Erdbeeren vom Welz-Hofladen bei. „Das Event war so, wie ich es mir im Idealfall vorgestellt habe“, freute sich auch Rainer Schnaitmann. Er hatte den Auftakt gemacht. Bei den kommenden „Boule & Bubbles“-Terminen werden sich weitere Fellbacher Weingüter und die Fellbacher Weingärtner um die „Bubbles“ aus der Flasche kümmern.



Auch an den kommenden Donnerstagen lädt „Fellbach erleben“ zu „Boule & Bubbles.“

Foto: Hartung

Um die Boule-Spieler kümmern

ten sich die Boule-Freunde aus Waiblingen. Sie hatten sogenannte „Bouledromes“ angelegt und gaben Hilfestellungen rund um das Boule-Spiel. Peter Jäckel, Präsident der Boule-Freunde Waiblingen: „Die Veranstaltung ist eine tolle Kombination. Eine schöne Möglichkeit, die Leute vom Boule-Spielen zu begeistern.“ Und das gelang bei Kindern und Senioren. „Ich habe über 80-Jährige gesehen und auch Zehnjährige“, freut sich Jäckel. Die Boule-Freunde sind ein sehr junger Verein, der sich 2017 gegründet hat und freut sich über neue Mitglieder. „Wir betreiben Boule als Leistungssport und nehmen an Wettkämpfen teil.“

Am Ende der Veranstaltung gab es zahlreiche Verabredungen für die kommenden Donnerstage. Muriel und K.D. aus Bad-Cannstatt: „Das ist eine sagenhafte Idee. Der Schaugarten ist eine tolle Location und wir finden es schön, dass der Platz bespielt wird. Wir werden sicher wieder kommen.“

Gemeinsam Albanisch kochen

Kochabende des JGR

Der Blick in den Kochtopf anderer Kulturen ist immer wieder spannend und eine lukullische Erfahrung. Im Rahmen der Fiesta International vom 16. bis 18. Juni organisiert der Jugendgemeinderat Fellbach (JGR) in diesem Jahr Kochabende. Gestartet wird am Dienstag, 27. Juni.

Gemeinsam mit Zymrije und Sadik Zogaj vom Albanischen Kulturverein „Kosova“ können interessierte Hobbyköche Einblicke in die albanische Kochkunst werfen. Neben Patcha und Cevapcici gibt es auch ein vegetarisches Gericht. „Besonders freuen würden wir uns, wenn wir so junge Menschen für die albanische Küche begeistern können“, so Sara Schmalzried, Vorsitzende des JGR.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine Anmeldung bis zum 15. Juni per E-Mail an sara.schmalzried@jgr.fellbach.de wird gebeten. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl und betragen maximal 20 Euro pro Person. Eine Übernahme der Kosten kann in Ausnahmefällen erfolgen. Das gilt ebenfalls für den Brasilianisch-Marokkanischen Kochabend am 4. Juli. Die Kochabende finden jeweils ab 18 Uhr in der Hermann-Hesse-Realschule statt.

Weitere Infos: fellbach.de/fiesta.

Französische Autorin in der Bücherei

Sylvie Schenk liest „Maman“

Auf Einladung des Kulturamts ist die französische Schriftstellerin Sylvie Schenk mit ihrem Roman „Maman“ am Donnerstag, 1. Juni, 20 Uhr, in der Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz zu Gast. Musikalisch umrahmt wird die Lesung vom preisgekrönten Saxofonisten Heribert Leuchter. Es gibt Bewirtung.

Eine Annäherung an die eigene Mutter und eine schmerzhaft Abrechnung: In ihrem Roman „Maman“ spürt die Autorin mit poetischer Präzision den Fragen nach, die die eigene Familiengeschichte offenlässt – und den Geschichten, die den Nachkommenden mit auf den Weg gegeben werden. Sylvie Schenk wurde 1944 in Chambéry, Frankreich, geboren und lebt bei Aachen und in La Roche-de-Rame, Hautes-Alpes. Sie schreibt seit 1992 auf Deutsch.

Karten zum Preis von 5 Euro (ermäßigt 2,50 Euro) gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt, Marktplatz 2.

Rad-Mobilität für Geflüchtete in Fellbach

Fahrradprojekt sucht ausgediente Exemplare

Weitere Neuankömmlinge sind in Fellbach angekommen. Aktuell ziehen Menschen – sowohl Einzelpersonen wie Familien –, die aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und der Türkei gekommen sind, in eine neue Gemeinschaftsunterkunft in der Stuttgarter Straße 120 ein.

Am Sonntag, 4. Juni, wird die nächste Fahrrad-Ausgabe im alten Freibad sein. Manche der Neuankömmlinge sind bereits auf den Freundeskreis für Flüchtlinge zugekommen und haben sich nach dem

Angebot der Werkstatt des Freundeskreises erkundigt. Die ehrenamtlich Engagierten des Fahrradprojekts würden gerne auch ihnen ein Fahrrad übergeben, das bei Fellbachern ausgemustert und wieder fit gemacht wurde.

Das Fahrradprojekt ist bislang bei Fellbacher Bürgern auf große Resonanz gestoßen. Im Laufe eines Jahres wurden mehr als 400 Fahrräder gespendet, von den Ehrenamtlichen eingesammelt, überholt und fahrtüchtig gemacht. Die Freude über

die Fahrräder bei den geflüchteten Menschen, darunter auch viele Frauen und Kinder, ist groß.

Der Freundeskreis freut sich weiterhin über Fahrräder für Frauen, Kinder und Männer, auch Laufräder für die Jüngsten und Zubehör wie Fahrradkörbe und Helme werden gerne genommen.

Wer ein Fahrrad abzugeben hat, kann Kontakt mit Wolfgang Kunrath, Telefon 0171 8616553, aufnehmen, der dieses dann nach Absprache abholt.

Klaus Zerres und seine Leidenschaft für Lehmbruck

Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach zeigt 80 Blätter aus der Privatsammlung des Mediziners

Der in seinem Fall möglicherweise interessanten Frage, ob es ihm in die Wiege gelegt wurde, ging er nicht nach. Klaus Zerres ist von Berufs wegen Humangenetiker. Und er ist Sammler. Als solcher hat er die bedeutendste Privatsammlung von druckgrafischen Werken Wilhelm Lehmbrucks zusammengetragen. Mehr als 80 Blätter aus seiner Sammlung sind auf Anregung des früheren Fellbach Kulturamtsleiters Ludwig Krapf, eines Freundes von Klaus Zerres, derzeit in der Galerie der Stadt Fellbach zu sehen.

Im vergangenen Jahr feierte die Galerie der Stadt ihr 30-Jahr-Jubiläum in den Räumen im Rathauskomplex. Die Lehmbruck-Ausstellung sei sicher die bedeutendste in der Geschichte der Galerie, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei der Ausstellungseröffnung am vergangenen Donnerstag. Die Ausstellung ist der Beitrag der städtischen Galerie zum Europäischen Kultursommer mit dem Gastland Frankreich. Sie mache den intensiven Austausch zwischen Deutschland und seinem Nachbarland deutlich, so die OB. Denn Wilhelm Lehmbruck siedelte mit seiner kleinen Familie 1910 nach Paris über – und damit ins Zentrum der zeitgenössischen Kunst. In Paris entstanden einige seiner skulpturalen Meisterwerke und ein Großteil der Radierungen und Lithografien, die nun in der Galerie der Stadt zu sehen sind.

In seiner launigen „Eröffnungsvorlesung“ ging der sammelnde Medi-



Klaus Zerres ist Sammler aus Leidenschaft.

zinprofessor Klaus Zerres der Frage nach, warum er Wilhelm Lehmbruck und dessen Druckgrafik sammelt. Da ist natürlich die Bedeutung Lehmbrucks in der Kunstwelt. Schon sein Volksschullehrer erkannte die Begabung des Bergmannssohns Wilhelm Lehmbruck und vermittelte ihm ein Stipendium an der Kunstgewerbeschule Düsseldorf. 1901 im Alter von 21 Jahren begann Lehmbruck sein Bildhauerstudium an der Königlichen Akademie in Düsseldorf, wo seine fein gearbeiteten skulpturalen Arbeiten seine Professoren begeisterten. Schon in jungen Jahren feierte Lehmbruck Erfolge, siedelte 1910 dennoch nach Paris über, um im Austausch mit Künstlern aus aller Welt seine Kunst zu vollenden. Ausstellungenbeteiligungen in Deutschland New York und eine Einzelausstellung in Paris mehrten seinen Ruhm.

Aber auch Lehmbrucks Lebensgeschichte hat das Interesse des Sammler Klaus Zerres geweckt. Der Tod war schon früh Teil des Lebens von Lehmbruck. Einer seiner Brüder verstarb früh, als er 17 Jahre alt war, starb sein Vater und Lehmbruck musste Verantwortung für die Familie übernehmen. Mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs kehrte Lehmbruck nach Deutschland zurück und wollte wie viele seiner Generation in den Krieg ziehen. Er wurde Sanitätssoldat und lernte so die Schrecken des Krieges kennen. In einem Gedicht aus dem Jahr 1918 beklagt er den Verlust vieler Freunde und Bekannter und stellt die Frage „Habt ihr nicht auch den Tod für mich“. Ein Jahr – und eine unglückliche weil unerwiderte Liebe – später nimmt Wilhelm Lehmbruck sich im Alter von 38 Jahren das Leben. Gerade



80 Arbeiten Lehmbrucks zeigt die Galerie.

Fotos: Hartung

Künstler mit einem schweren Schicksal hätten die Welt mit bedeutenden Werken beschenkt, meinte Zerres: „Persönliche Tragödien führen zu reichem künstlerischen Ertrag.“

Seine Lehmbruck-Sammelleidenschaft erklärt dies alles freilich nicht. Und so zitiert er Sally Falk, einen der ersten Sammler von Arbeiten Wilhelm Lehmbrucks: „Meine Sammlung bildete sich allein aus der Liebe, die ich zu den Kunstdingen hatte.“ Arbeiten Lehmbrucks wie der „Frauenkopf mit Tuch“ begleiten Zerres seit Jahrzehnten, hängen im Wohnzimmer oder im Arbeitszimmer. „Sie machen etwas mit einem“, meint er.

Gelegenheit, dem Nachzuspüren, gibt es in der Galerie der Stadt Fellbach bei freiem Eintritt noch bis 6. August. Die Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.

Französische Filmklassiker im Orfeo-Kino

Drei Meisterwerke der Filmgeschichte und Asterix und Obelix im Kinderkino

Zum Europäischen Kultursommer war es für das Orfeo-Kino im Großen Haus Schmiden eine gern angenommene Aufgabe, eine kleine Filmreihe mit wegweisenden und heute noch aktuellen Filmen aus Frankreich zusammenzustellen, deren Kunstcharakter Jahrzehnte überdauert hat.

Am Mittwoch, 7. Juni, 20 Uhr, läuft in französischer Originalfassung mit deutschem Untertitel „Außer Atem“. Jean-Luc Godards erster längerer Spielfilm nach einer Geschichte von François Truffaut ist eine Hommage an den amerikanischen Film noir. Die Geschichte des Kleinganoven Michel und seiner amerikanischen Freundin Patricia wurde zum Mythos. Mit dem innovativen Einsatz stilistischer Mit-

tel revolutionierte Godard das französische Kino. Bis heute zählt „Außer Atem“ zu den Meisterwerken der Filmgeschichte. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären, dem Prix Jean Vigo und dem Preis des Syndicat Français de la Critique de Cinéma.

Weiter geht's am Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr mit „Playtime“ von Jacques Tati. Monsieur Hulot schlendert verträumt durch das futuristische Paris und wird Zeuge der Monotonie und der Regeln der Moderne. Er ist auf der Suche nach einem Monsieur Giffard, aber durch eine Vielzahl von Missgeschicken verpassen sie sich immer wieder. „Playtime ist mit nichts zu vergleichen, was bereits im Kino zu sehen war. Ein Film

von einem anderen Planeten, wo man andere Filme dreht“, urteilte François Truffaut. Auch heute wirkt die dargestellte Moderne noch genauso modern und genauso menschenfeindlich. Ein absurder Spaß auf einer Achse zwischen Chaplins „Moderne Zeiten“ und Loriot.

Und zum Abschluss läuft am Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr „Belle de Jour“. In seinem kommerziell erfolgreichsten Werk richtet Luis Buñuel seinen Blick einmal mehr hinter die Fassaden des großbürgerlichen Milieus und dessen sexuelle Perversionen. In nicht eindeutig voneinander zu trennenden Wirklichkeits- und Traumsequenzen glänzt Catherine Deneuve als Belle de Jour.

Zudem läuft von Donnerstag, 1. Juni, bis Mittwoch, 7. Juni, jeweils um 14.30 Uhr im Kinderkino „Asterix & Obelix im Reich der Mitte“. Der Film ist freigegeben an 6 Jahren, empfohlen ab 8 Jahren.

Es ist das Jahr 50 v. Chr. Die Kaiserin von China befindet sich nach einem Staatsstreich in Gefangenschaft. Mit Hilfe eines phönizischen Händlers und ihrer ergebenen Leibwächterin flüchtet Prinzessin Sass-Yi, die Tochter der Kaiserin, nach Gallien, um sich die Unterstützung von Asterix und Obelix zu sichern, die dank des Zaubers über übermenschliche Kraft verfügen.

Kartenreservierung unter www.kinokult.de.



Im Beratungszentrum der Kreissparkasse fand das Abschlusskonzert statt.

Preisträger zeigen ihr Können

Abschluss des internen Solowettbewerbs der Musikschule

Einen beglückenden Konzertabend boten die Schüler der Musikschule Fellbach beim Preisträgerkonzert des internen Solowettbewerbs im Beratungszentrum der Kreissparkasse in Fellbach. Aus allen Altersgruppen, von sechs bis 20 Jahren, und allen Kategorien waren Beiträge zu hören und bildeten einen repräsentativen Querschnitt durch die schönsten Wettbewerbsbeiträge.

Schon die Jüngsten begeisterten mit natürlicher Musikalität und zeigten, wie mit gutem Unterricht und dem nötigen Fleiß von Anfang an Musik zur Freude der Zuhörer gemacht werden kann. Von Altersgruppe zu Altersgruppe wurden die Werke anspruchsvoller. Beeindruckend war die Bandbreite der Stilrichtungen von Renaissance bis Moderne und auch die Jazz-, Rock-, Pop-Abteilung war vertreten. Für besonders herausragende Leistungen wurden Frank-Krauter-Sonderpreise an Luis Paredes Sautter (AG IV, Tuba), Enrica Käfer (AG V, Blockflöte) und Sara Nur Bulkurcu (AG V, Gesang) vergeben. Alle drei zeigten bei ihren Auftritten technische Souveränität und tief empfundenen musikalischen Ausdruck. Der vierte Sonderpreisträger, Sebastian Breckner (AG V, Klavier), war verhindert.

Vorstandsmitglied Vincenzo Giuliano von der Kreissparkasse hob in

seiner kurzen Ansprache die große persönliche Bereicherung durch das Musizieren hervor, die er aus eigener Anschauung als Vater von drei musizierenden Kindern miterleben durfte und brachte seine tiefe Überzeugung zum Ausdruck, dass die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere für Kindern und Jugendliche, eine lohnende und notwendige Investition sei.

Er und Filialdirektor Matthias Stalter, die Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach, Christa Linsenmaier-Wolf, und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull ehrten nicht nur die Sonderpreisträger sondern überreichten persönlich die Urkunden sowie 65 erste und 16 zweite Preise an die übrigen Wettbewerbsteilnehmer.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull lobte den Fleiß und Mut der Teilnehmer, wies auf den unschätzbaren Wert der Unterstützung durch die Eltern hin, würdigte den großen Einsatz der Lehrkräfte und bedankte sich bei den Verantwortlichen der Kreissparkasse für die Ausrichtung des Preisträgerkonzerts und – gemeinsam mit der Kulturgemeinschaft – die Bereitstellung von 2000 Euro Preisgeldern.

Die vollständige Preisträgerliste findet sich unter www.musikschule.fellbach.de.



Viel Lob hatte OB Gabriele Zull für die jungen Künstler.

Fotos: Hartung

Umlegung „Esslinger Weg/Kleines Feld“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Teilumlegungsplans I nach § 72 BauGB: Der Teilumlegungsplan I für das Umlegungsgebiet „Esslinger Weg/Kleines Feld“, bestehend aus dem Teilumlegungsverzeichnis I und der Teilumlegungskarte I, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 4. April 2023 aufgestellt wurde, ist am 22. Mai 2023 für folgende Flurstücke der Gemarkung Schmidlen: Teil von 3078/6 (hiervon eine Teilfläche von 23 m²), Teil von 3100/3 (hiervon eine Teilfläche von 1850 m²), 3100/15, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3266, 3267, 3268, 3269 und 3270 unanfechtbar geworden.

Der Teilumlegungsplan I tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den im Teilumlegungsplan I vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen

die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Fellbach, 23.5.2023

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin und Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Ausländerbehörde mittwochs geschlossen

Bei der Ausländerbehörde im Fellbacher Rathaus sind aktuell mehrere Personalstellen nicht besetzt. Daher bleibt die Ausländerbehörde ab dem 1. Juni bis auf weiteres mittwochs geschlossen. An diesem Tag ist die Ausländerbehörde auch telefonisch nicht erreichbar.

Die Öffnungszeiten (nur mit vorheriger Terminvereinbarung) sind damit Montag, Dienstag und Freitag 8 bis 13 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichbar ist die Ausländerbehörde Montag und Dienstag 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag, 8 bis 13 Uhr. Personen, deren Nachname (Familiennamen) mit den Buchstaben A bis AKK und B bis H, wenden sich an Telefon 0711 5851-407, Personen deren Nachname mit den Buchstaben AKM bis ALK und I bis O beginnt wählen die Telefonnummer 0711 5851-212 und Personen deren Nachname mit den Buchstaben ALL bis AZ und P bis Z beginnt wenden sich an Tel. 0711 5851-744.

Wer keinen ausreichend gültigen Aufenthaltstitel besitzt, aber wegen eines Notfalls dringend Hilfe benötigt, kann sich unter Tel. 0711 5851-199 bzw. E-Mail auslaenderamt@fellbach.de an die Ausländerbehörde wenden.

Ein Notfall ist eine unvorhersehbare Situation, in der sofort ein Dokument benötigt wird, da ansonsten ein Schaden droht. Dies gilt in folgenden Fällen: kein ausreichend gültiger Aufenthaltstitel und/oder drohender Verlust des Arbeitsplatzes oder drohender Verlust von Leistungen (beispielsweise Arbeitslosengeld) oder dringende Reise aus persönlichen oder beruflichen Gründen innerhalb der nächsten sieben Tage (etwa Dienstreise, Krankheit, Tod).

Die Ausländerbehörde prüft und entscheidet, ob ein Notfall vorliegt. Es werden nur nachgewiesene Notfälle bearbeitet. Es werden nur Fiktionsbescheinigungen, Duldungen, Gestattungen oder Grenzübertrittsbescheinigungen ausgestellt.

Vorschlagsliste für Schöffenwahl liegt aus

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen: Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Amtsperiode 2024 bis 2028 gefasst. Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 1. bis 7. Juni 2023 im Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, Zimmer 186, während der üblichen Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung unter Telefon 0711 5851-299 zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach §§ 32 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Hinweis: Die rechtsverbindliche amtliche Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagsliste erfolgt gleichlautend am Mittwoch, 31. Mai 2023, auf www.fellbach.de.

Biotonnen werden kontrolliert

Ab Montag, 12. Juni finden im Rems-Murr-Kreis wieder verstärkt Kontrollen der braunen Tonnen statt. Wer seine Tonne falsch befüllt, muss damit rechnen, dass diese ungeleert stehen bleibt.

Insgesamt zwei Wochen lang, bis einschließlich 23. Juni, werden die zur Leerung bereitgestellten Biotonnen auf Störstoffe kontrolliert. Den Blick in die Tonne übernimmt zusätzlich eingesetztes Personal der beauftragten Entsorgungsunternehmen. Auch sind Sammelfahrzeuge im Einsatz die mit Störstoffdetektoren ausgestattet sind, die Fremdstoffe wie Metall oder auch beschichtete Folien erkennen. Werden in den Tonnen Materialien gefunden, die dort nicht hineingehören bleiben diese ungeleert stehen. Dazu zählen nicht nur Glas, Metall oder Restmüll, sondern auch die als kompostierbar deklarierten Folienbeutel. Deren Nutzung zur Entsorgung von Bioabfällen in der braunen Tonne ist im

Rems-Murr-Kreis verboten. Eine gute Wahl zur Entsorgung der Bioabfälle sind Papiertüten. Diese lassen sich problemlos kompostieren. Noch günstiger geht's mit Zeitungspapier.

Wurde die Biotonne aufgrund von enthaltenen Störstoffen nicht geleert, gibt es mehrere Möglichkeiten zum weiteren Vorgehen.

1: Fremdstoffe aussortieren (Plastik, Glas, Metall, Restmüll) und die Biotonne bei der nächsten Leerung erneut bereitstellen.

2: Den kompletten Tonneninhalt in einen gebührenpflichtigen Restmüllsack umfüllen und bei der nächsten Restmüllabholung entsorgen.

3: Leerung der falsch befüllten Biotonne bei der Restmüllabholung per gebührenpflichtiger Banderole, die an die Biotonne angebracht wird.

Ausführliche Informationen zum Thema gibt es auf der Internetseite der AWRM: www.awrm.de.

Standesamt

Geburtstage

Menekse Akbulut, Schmidten: 1. Juni, 85 Jahre.

Ivonne Kroker, Fellbach: 1. Juni, 85 Jahre.

Siegfried Hermann Klumpp, Fellbach: 1. Juni, 85 Jahre.

Ingrid Risse, Schmidten: 1. Juni, 80 Jahre.

Ali Aydin, Schmidten: 2. Juni, 80 Jahre.

Lothar Rolf Hildebrand, Fellbach: 3. Juni, 80 Jahre.

Gertraude Maile, Fellbach: 4. Juni, 80 Jahre.

Marica Rogic, Fellbach: 4. Juni, 80 Jahre.

Lucia Carucci Marcigliano, Schmidten: 5. Juni, 85 Jahre.

Mirjana Link, Fellbach: 5. Juni, 80 Jahre.

Heide-Rose van der Geer, Schmidten: 6. Juni, 80 Jahre.

Friedrich Lohn, Fellbach: 6. Juni, 80 Jahre.

Eheschließung

Lisa-Marie Bürkle und **Alexander Stöhr**, Schmidten, Boßlerstr. 32.

Eiserne Hochzeit

Erika Agnes und **Adolf Hermann Bentele**, Schmidten: 6. Juni.

Goldene Hochzeiten

Ursula Maria und **Volker Brecht**, Schmidten: 1. Juni.

Edeltraud und **Franz Perr**, Schmidten: 1. Juni.

Sterbefälle

Erhard EBlinger, Fellbach: 2. Mai, 94 Jahre.

Ruth Paula Hübner, geb. Moser, Schmidten: 12. Mai, 89 Jahre.

Elfriede Emma Frick, geb. Neef, Kernen im Remstal: 14. Mai, 99 Jahre.

Ingeborg Anna Fuhrmann, geb. Immervoll, Fellbach: 17. Mai, 83 Jahre.

Elisabeth Margarete Wagner, geb. Kupfer, Schmidten: 19. Mai, 76 Jahre.

Rosemarie Förster, geb. Reuter, Fellbach: 20. Mai, 83 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 1. Juni: 10 Uhr Denksport, bitte anmelden, Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Kurse ausgebucht, Seniorenhaus Hindenburg Straße.

Montag, 5. Juni: 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr „Kartenrunde“, Schlössle; 16 Uhr Seniorensport, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 6. Juni: 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/ 603 9182.

Mittwoch, 7. Juni: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße
Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 1. Juni: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 14 Uhr Schach; 14.30 Uhr Doppelkopf, TPM.

Freitag, 2. Juni: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 13 Uhr Denksport; 15 Uhr Englisch mit Muße, alle TPM.

Montag, 5. Juni: TPM geschlossen; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 30. Mai: TPM geschlossen.

Mittwoch, 31. Mai: TPM geschlossen; 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmidten

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 1. Juni: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

Montag, 5. Juni: 14 Uhr Kartenspielerrunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 6. Juni: 10 Uhr Die Fünf Esslinger, Platz beim Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgepapiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr „Klaviermelodien“ mit Alain Franiatte.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung, wenn ge-

wünscht auch mit Weinprobe, stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1934/35 Schmidten

Mittwoch, 7. Juni: 12 Uhr Jahrgangstreffen, Weinstube „Im Schnitzbiegel“, Hotel Hirsch.

Naturfreunde Fellbach

www.naturfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten Naturfreundehaus auf dem Kappelberg: Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion

Montag, 5. Juni: 8 bis 9 Uhr Stadtrat Richard Kauffmann, Tel. 0156/782 0965 51.

DKP Fellbach

Mittwoch, 7. Juni: 18.30 Uhr Vortrag und Diskussion „Für gute Löhne und eine starke Rente“, Parkrestaurant Schiller Straße 30.

Stadtmacher Fellbach

Samstag, 3. Juni: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Mittwoch, 31. Mai: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. 0173/8804 102.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 518 01 18, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Brückenstraße 4, Schmidten, www-lyra-schmidten.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 1. Juni, bis Mittwoch, 7. Juni:**

„Asterix und Obelix im Reich der Mitte“, Do bis Mi 14.30 Uhr.

„Das Lehrerzimmer“, Do bis So 17.30, Sa bis Di 20 Uhr, Mi 17.30 Uhr.

„Mediterranean Fever“, Fr 20 Uhr, Mo und Di 17.30 Uhr.

„Loriots große Trickfilmrevue“, Do 20 Uhr. „A bout de souffle – Außer Atem“, Mi 20 Uhr (OmU).

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Gottesdienst, anschließend kleine Wanderung.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 4. Juni: kein Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 4. Juni: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 4. Juni: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 7. Juni: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 3. Juni: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

Dienstag, 6. Juni: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 1. Juni: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 2. Juni: 17 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 4. Juni: 10.30 Uhr Messfeier zum Gemeindepatrozinium.

Montag, 5. Juni: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 6. Juni: 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Mittwoch, 7. Juni: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 2. Juni: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 4. Juni: 10.30 Uhr Messfeier.

Dienstag, 6. Juni: 9 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde, Gemeindezentrum.

Mittwoch, 7. Juni: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 4. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 4. Juni: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 4. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst.

mit parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091

Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 4. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 7. Juni: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 4. Juni: 10 Uhr Vortrag „Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt

oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4

Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14

bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegeleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr.

Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Of-

fene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Donnerstag, 1. Juni: 15 Uhr Yoga-Schnupperkurs für Kinder von 3-6 Jahren, Raum 06.

Dienstag, 6. Juni: 10 Uhr Move & Groove – Bodypercussion (3-6 Jahre); 14 Uhr Move & Groove (10-16 Jahre), Popmusic School.

Jugendtechnischschule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

bis Freitag, 2. Juni: jeweils 9 bis 16.30 Uhr: Pflingstferien-Workshop, Raum 11.

bis Freitag, 2. Juni: jeweils 14 bis 17 Uhr Programmierbares LED-Stimmungs-Display mit WLAN für dein Zimmer, Raum 11.

Donnerstag/Freitag, 1./2. Juni: jeweils 15 bis 17.30 Uhr: Ein Luftkissenfahrzeug selber bauen, Raum 08.

Dienstag, 6. Juni: 10 Uhr Spritzige Experimente – Bau einer Spritzpistole, Raum 11.

Mittwoch, 7. Juni: 14 Uhr Mini-Tischkicker, Raum 11.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

bis zum 6. August: Ausstellung „Wilhelm Lehbruck – Die Druckgrafik“, Eintritt zu den Galerie-Öffnungszeiten frei.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9

Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt

Donnerstag, 1. Juni: 19.30 Uhr Lesung mit Romy Fölk „Die Rückkehr der Kraniche“, Eintritt Abendkasse zehn Euro, Kunstvereinskeller.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 24. September: Ausstellung „Et Voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“.

Freitag, 2. Juni: 19 Uhr „Vinyl am Abend“, Chansons und ihre Geschichte.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach Park- platz Waldschlössle, montags und mitt- wochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra- senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svffellbach.de

SVF Fußball

Samstag, 3. Juni: 15.30 Uhr SVF – SC Geis- lingen.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svffellbach.de/vereinseinrichtungen/ sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svffellbach.de/sportan- gebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svffellbach.de/sport- angebote/dance-academy/informatio- nen.html

Trendsport Academy: www.svffellbach.de/ sportangebote/trendsport-academy/infor- mationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svffellbach.de/ sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff- punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis zum 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Ju- gendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerte Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturn- halle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E- Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebo- te wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere In- formationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff- nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi- den.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan- zen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier- tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er- wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance

Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort- geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Frö- belschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff- nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe- fit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschie- denen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanz- saal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit

Franziska Kahle. Probetraining möglich. Der Tanzworkshop Oeffingen findet vom 2.9 bis zum 8.9 statt, Info unter www.tanz- workshop-stuttgart-oeffingen.de und Kon- takt bei Gabriele Kurka, Tel. 0711/519 815. **TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Dienstag, 30. Mai, bis Freitag, 2. Juni: Jedes Kind wählt einen Beruf und eröffnet ein eigenes Geschäft.

Dienstag, 6. Juni, bis einschließlich Mon- tag, 12. Juni: Der Abenteuerspielplatz bleibt geschlossen.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer- ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer- Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Ju- ni mit dem Thema „Weit gereist“.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katha- rinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschafts- dienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenen- den und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not- dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vor- wahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 31. Mai: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh Str. 4, Schmiden; Einhorn Apotheke, Landhaus Str. 263, S-Ost.

Donnerstag, 1. Juni: Apotheke Beinstein, Ellweg 2, Waiblingen-Beinstein; Apotheke am Marktplatz, Ulmer Str. 363, S-Wangen.

Freitag, 2. Juni: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhof Str. 52, Fellbach; Park Apotheke, Ludwig Herr Str. 60, Kornwestheim.

Samstag, 3. Juni: Apotheke an der St. Anna Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt; Apotheke Hegnach, Haupt Str. 45, Waiblingen-Hegnach.

Sonntag, 4. Juni: Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, Waiblingen; Linden Apo- theke, Libanon Str. 101, S-Ost.

Montag, 5. Juni: Apotheke Oeffingen, Schul Str. 15, Fellbach; Söhrenberg Apotheke, Neu- stadter Haupt Str. 91, Waiblingen-Neustadt.

Dienstag, 6. Juni: Apotheke am Bahnhof, Bahnhof Str. 11, S-Bad Cannstatt; Adler Apothe- ke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

Mittwoch, 7. Juni: Trauben Apotheke, Vordere Str. 1, Fellbach; Engel Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen-Süd.